

Inhalt

Einleitung	9
Alexandria	15
Alexandria ad Aegyptum: Strukturmerkmale der Metropolis Ägyptens unter dem Imperium Romanum	15
Das Heidentum im spätantiken Alexandria	22
Heidnische Infrastruktur und kultisches Leben	22
Sarapis- und Isis-Verehrung	26
Die Stellung des alexandrinischen Christentums	32
Die Anfänge der Gemeinde bis zum Ende der Verfolgungen	32
Das melitianische Schisma und die Suprematie Alexandrias	36
Die Kirche im Wirtschaftsleben des 4. Jahrhunderts	40
Das Mönchtum und Bischof Athanasius	43
Athanasius: Persönlichkeit und Position in Alexandria	46
Politische Intervention, religiöser Konflikt und städtisches Leben unter dem Episkopat des Athanasius	48
Erste Unruhen und arianische Agitation in der Stadt	48
Die Eskalation der Auseinandersetzungen im Frühjahr 339	51
Die Politik Gregors von Kappadokien (339 – 345)	55
Die ‚goldene Dekade‘ des Athanasius (346 – 356)	56
Die Bemühungen des Kaiserhofes in Alexandria (353 – 356)	58
Der Sturm auf die Theonas-Kirche (8./9. Februar 356)	60
Die Unterdrückung der Anhänger des Athanasius	64
Die Ermordung Georgs von Kappadokien 361: religiös motivierte Gewalt?	66
Georgs Amtsführung in Alexandria	68
Täter und Opfer: Politische Perspektiven	71
Heiden und Christen unter Julian und die letzte Phase arianischer Dominanz ..	74
Die Zerstörung der heidnischen Kulte in Alexandria	78
Die Zuspitzung des christlich-heidnischen Konflikts	78
Cod. Theod. 16,10,11 und die Zerstörung des Sarapeions	81
Der Fall des Sarapis als Paradigma christlicher Geschichtsschreibung	85
Die Zerstörung des Sarapeions nach anderen Quellen	89
Die Teilnehmer an den Auseinandersetzungen	92
Tempel, Götter, Schätze – und ihr Schicksal	95
Die neue Identität: Alexandria, die christusliebende Stadt	97
Die Eroberung des suburbanen Raums: Kanopos, Menuthis	101

Die Machtübernahme der Kirche in Gesellschaft und Politik der Stadt	106
Die Vertreibung der Novatianer und Juden durch Bischof Kyrill	106
Kyrill, Orestes und die Ermordung der Hypatia	110
Der Einfluß der Hypatia – politische Opposition gegen Bischof Kyrill	114
Antiochia	121
Antiochia, <i>caput Syriae et Orientis</i> : Strukturen und innere Entwicklung	121
Konflikte im spätantiken Antiochia	121
Geographie, Topographie und Bevölkerungssituation	123
Grundzüge des wirtschaftlichen und politischen Lebens	127
Das Heidentum in Antiochia	130
Die Situation der Tempel	130
Heidnische Feste	134
Antiochenische Oberschicht und Heidentum	136
Juden in Antiochia	139
Die Juden in der Geschichte und in der Gesellschaft der Stadt	139
Die Predigten des Chrysostomos gegen judaisierende Christen	143
Das antiochenische Christentum	146
Die Anfänge der Gemeinde und ihre Geschichte bis ins 4. Jahrhundert	146
Wachstum oder Stagnation? Aspekte der Situation des antiochenischen Christentums im 4. Jahrhundert	148
Das Mönchtum vor der Stadt	152
Das antiochenische Schisma	157
Die Zuspitzung des religiösen Konflikts unter Julian	161
Die Überführung der Reliquien des Babylas durch Gallus	161
Julian in Antiochia: Der Versuch der Restauration des Heidentums	163
Die Auseinandersetzung um den Kultort Daphne	168
„Martyrien“ in Antiochia unter Kaiser Julian	173
Die späteren Auseinandersetzungen	178
Antiochia nach dem Tode Julians: Der Brand des Traianeums	178
Die Übernahme der Grabstätte der makkabäischen Märtyrer durch die Kirche	180
Spuren im Dunkeln	185
Gaza	191
Palästina im 4. Jahrhundert: Kräfte des Wandels	191
Gaza: Stadt und Territorium im Zeichen der Christianisierung	193
Hilarion, Gaza, Marnas	198
Bischof Porphyrios und die christliche Gemeinde in Gaza	202
Patronage und Macht	209
Das Ende der Tempel	212
Die neue Identität: Legitimation und Herausforderung	215

Schenute von Atripe & das Heidentum in Panopolis	223
Schenute und die Überlieferung	223
Die Anfänge des Klosterwesens bei Panopolis	227
Die Eigenart des monastischen Lebens unter Schenute	232
Schenute als Patron der Landbevölkerung: Sein Kampf gegen heidnische <i>possessores</i> in Panopolis	237
Heidentum und Kultur in Panopolis	242
Christen in Panopolis	246
Der Mönch und der Bischof: Schenute und die Kirche	250
Schenute und die Tempel	254
Die Haltung der römischen Provinzialverwaltung	257
Theologie und Gewalt? Zur Vorstellungswelt Schenutes	260
Die Klosterkirche Schenutes: Monument des Triumphs über das Heidentum	263
Schenutes Bedeutung	266
 Zusammenfassende Betrachtungen	 271
Religiöser Konflikt, Gewalt und lokale Gesellschaft	271
Der Bischof als Schlüsselfigur	276
Die Gläubigen: Religiosität oder Loyalität?	281
Die Zentraladministration: Tätigwerden und Passivität	285
Ausblick	292
 Literaturverzeichnis	 295
 Register	 333
Quellen	333
Gesamtregister	343